

Kinder- und Jugendpreis: Zwei glückliche Gewinner

Zum Auftakt des Stadtfestes hat der Jugendbeirat im Schlosshof das „Goldene Megaphon“ verliehen

GLAUCHAU – Die Entscheidung fiel den zehn Glauchauer Jugendbeiräten schwer. Letztlich gab es am Freitagabend im Schlosshof Forderglauchau zwei glückliche Gewinner. Neben Tobias Chares, Mitglied des Fußballvereins TSV Wernsdorf konnte sich Jana Weber, Vorsitzende des „Bürgervereins – Wir im Wehrdigt“, über eine Auszeichnung freuen. Beide hatten sich neben weiteren acht Vereinen um den Kinder- und Jugendpreis „Goldenes Megaphon“ beworben.

Was der Wernsdorfer Fußballverein mit dem Preisgeld von 300 Euro vorhat, weiß Chares: „Seit Herbst bemühen wir uns, eine Nachwuchsab-

teilung aufzubauen. Wir wollen, dass neben unserer Männermannschaft in Zukunft auch wieder Kinder dem Ball nachjagen“, sagt der 29-Jährige. Mit dem Geld wolle der Verein die Trainingsbedingungen vor Ort verbessern. So müssten beispielsweise die alten Auffangnetze dringend erneuert werden.

Weber indes will den zwölf Schülern der Wehrdigtschule, die die Entwicklung des Stadtteils Wehrdigt innerhalb eines Filmprojektes umgesetzt haben, eine Abschlussveranstaltung ermöglichen. „Wir halten ein Dankeschön für die Jugendlichen für wichtig, da sie in ihrer Freizeit gearbeitet haben und viel Inte-

resse für Medien zeigten.“ Mithilfe der 200 Euro des Jugendbeirats plant sie einen Ausflug zu einem sächsischen Radio- oder Fernsehsender.

Das „Goldene Megaphon“ wurde vom Jugendbeirat zum ersten Mal verliehen. Mit dem Preisgeld, finanziert aus der Haushaltskasse des Gremiums, will der Beirat Vereine bei der Kinder- und Jugendarbeit unterstützen. Im Fazit der zweistündigen Sitzung haben sich die Jugendlichen entschlossen, zwei Projekte anstelle nur einer Initiative zu unterstützen. „Die Auswahl war nicht einfach. Uns haben Projekte aus den unterschiedlichsten Sparten erreicht“, so Felix Beyer vom Jugendbeirat. |SUST



Die Sieger: Tobias Chares und Jana Weber.

FOTO: ANDREAS KRETSCH